

St. Martinus aktuell

Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim



1
2
0
1
8

† . † . †

DEINEN TOD O HERR
VERKÜNDEN WIR UND
DEINE AUFERSTEHUNG
PREISEN WIR BIS DU
KOMMST IN HERRLICH-
KEIT .

† . † . †



Große Dinge passieren im Gemeindeleben, wenn die Gemeinde durch die Liebe Gottes und der Mitmenschen verbunden ist.

Liebe Leserinnen und Leser,

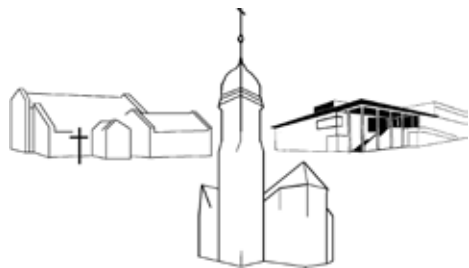
in der Fastenzeit bereiten wir uns auf das Leiden, die Kreuzigung sowie die herrliche Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus vor. Über diesen Gemeindebrief, der uns fröhliche Nachrichten aus unserer Gemeinde bringt, freue ich mich sehr.

Jetzt, in der Fastenzeit, lädt die Kirche uns Gläubige ein, uns von unseren Sünden abzuwenden - durch Fasten, Almosen geben, Wohltätigkeit und eine größere Zuwendung zum Gebet. Der Gemeindebrief kommt genau zur rechten Zeit. In ihm spiegeln sich die guten Nachrichten aus unserem Gemeindeleben wider.

Seit April 2015, meiner Ankunft hier in der St.-Martinus-Gemeinde von Afrika aus Uganda, erlebe ich auch hier, dass die Gemeinde durch die Liebe Gottes und der Mitmenschen verbunden ist, mit vielen fröhlichen Augenblicken bei Gemeindetreffen, beim Feiern von Gottesdiensten, bei Konzerten, Ausflügen, gemeinsamen Essen, Besuchen in verschiedenen Familien und in Altenheimen, bei vielen verschiedenen Ereignissen. All diese sind wunderbare Momente, an die ich mich immer gerne zurückerinnere. In diesen Momenten, wo unterschiedliche Menschen verschiedener Herkunft aus allen Ecken und Enden der Welt in Einheit zusammengekommen sind, um zu arbeiten, zu leben, zu feiern und Gott zu begegnen, hat Gottes Liebe sich mächtig gezeigt. Da sage ich: Große Dinge passieren im Gemeindeleben, wenn die Gemeinde durch die Liebe Gottes und der Mitmenschen verbunden ist.

Mögen die fröhlichen Nachrichten aus unserer Gemeinde, die wir in diesem Gemeindebrief lesen, uns weiterhin miteinander in einer Liebe verbinden. Einer Liebe, in der wir bald die herrliche Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus feiern werden.

Ihr Jude Thaddeus Ndugga
Pfarrvikar



Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch, nachmittags:	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Freitag, 18.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim



Wussten Sie schon ...

... dass der Erlös der diesjährigen Sternsingeraktion stolze 6.146,32 EUR beträgt? Dieser Erlös kommt über das Kindermissionswerk Aachen – wie im Weihnachtsgemeindebrief angekündigt – dem Straßenkinderheim Dom Joao Bosco in Reboucas, Parana, Südbrasilien zugute, dessen Förderverein Padre Pedro Canisio in Heilbronn beheimatet ist. Ganz herzlichen Dank den Erstkommunionkindern und den Ministranten für ihren Einsatz und Ihnen, liebe Gemeindeglieder, für Ihre Spende.

... dass die Sternsinger nicht nur in einem Fall zum Dank für ihren Einsatz Lebensmittel geschenkt bekommen haben, deren aufgedrucktes Mindesthaltbarkeitsdatum von Hand „aktualisiert“ wurde? Das muss nicht sein!

... dass sich seit September letzten Jahres im Jugendraum des Gemeindehauses St. Martinus jeden Freitagnachmittag wieder eine Ministrantengruppe trifft, um zusammen das Ministrieren zu üben, zu basteln, zu spielen und sich dadurch besser kennen zu lernen? Die kleine Gruppe – bestehend aus vier Mädchen – wird geleitet von Laura Knopik und Gabriel Kuttruf. Wir freuen uns über dieses „kleine Pflänzchen“ in der Jugendarbeit!

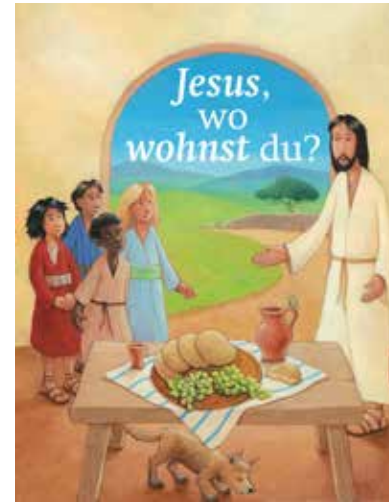
... dass es in diesem Jahr im historischen Ortskern wieder ein Sontheimer Altstadtfest geben wird, das vom Sontheimer Offenen Kreis organisiert wird? Als Kirche am Ort wollen wir mitten im Geschehen Präsenz zeigen und zusammen mit der Ev. Matthäusgemeinde sowie der Ev. Bonhoefergemeinde das Gemeindehaus St. Martinus bewirtschaften. Der Reinerlös dieses ökumenischen Projekts kommt regelmäßig einem sozialen Zweck zugute. Wenn Sie am Wochenende 13. – 15. Juli Zeit und Lust haben, sich durch Ihre Mithilfe oder eine Kuchenspende einzubringen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

... dass Pater Francesco Magrin auch in diesem Jahr wieder seinen Sommerurlaub in unserem Pfarrhaus verbringen und während des Urlaubs unseres Administrators, Pfarrer Markus Pfeiffer, die Gottesdienste mit uns feiern wird? Wir freuen uns auf ihn!

... dass es auch in Sontheim und Horkheim Menschen gibt, denen es kaum möglich ist, ihren Lebensunterhalt und ausreichende Lebensmittel zu finanzieren? Etwa einmal pro Woche klingeln Betroffene beim Pfarrbüro und bitten um Unterstützung. Wir helfen dann gerne mit Lebensmitteln in Form von haltbaren Konserven aus. Vielleicht denken Sie, liebe Gemeindeglieder, in diesen Wochen bei Ihrem Einkauf einmal mit an diese Menschen und besorgen eine Dose mehr. Wir freuen uns über Konserven-Spenden, die in einem Korb beim Marienaltar in der St.-Martinus-Kirche abgelegt werden können. Vielen Dank!

Erstkommunion 2018

- Malia Adler
- Luca Aniol Ortega
- Marta Bauer
- Anna Becker
- Adrian Bender
- Maja Dziadowicz
- Moritz Janker
- Mathilda Kling
- Cornelius Klink
- Julian Knittel
- Sandra Kocjan
- Jennifer Kühner
- Felix Muth
- Leonie Neumann
- Paula Plociennik
- Thessa-Chiara Suchanek



Am 15. April feiern 16 Kinder aus unserer Gemeinde in der St.-Martinus-Kirche ihre Erstkommunion. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Heilig-Geist-Chor. Unter dem Motto „Jesus, wo wohnst du?“ haben sich die genannten Kinder in den vergangenen Monaten intensiv auf dieses wichtige Fest vorbereitet.

Wir wünschen den Kindern mit ihren Familien ein schönes und gesegnetes Fest!

Für das Erstkommunionsteam:
Pastoralreferentin Cornelia Reus



**Newsletter „Kirchenblatt St. Martinus“
abonnieren? So geht's:
Mail an pfarramt@martinus-hn.de
mit diesem Betreff schreiben!**

Wir versprechen, Ihre Mailadresse nicht weiterzugeben und nicht für andere Zwecke zu nutzen. Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen, ebenfalls per Mail an pfarramt@martinus-hn.de.

25 Jahre Taufelterngespräche – Ende einer Ära

Vor 25 Jahren begann eine kleine Gruppe auf Initiative von Pfarrer Wolfgang Schrenk, sich mit dem Thema Taufelterngespräche auseinanderzusetzen.

Engagierte Frauen und Männer aus der St.-Martinus-Gemeinde ließen sich fortbilden und schon bald begannen die ersten Gespräche mit den Eltern, die ein Kind zur Taufe bringen wollten. Die Resonanz bei den Eltern war fast immer sehr gut. Konnten doch die Eltern die Taufe ihrer Kinder aktiv mitgestalten und sich Zeit nehmen, sich intensiver damit auseinanderzusetzen, was die Taufe für sie bedeutet.

Immer waren auch die Taufspender bei der Vorbereitung dabei, so dass man sich besser kennen lernen konnte. Innerhalb weniger Jahre etablierten sich die Taufelterngespräche als feste Größe in unserer Gemeinde.

Mit Beginn dieses Jahres mussten wir diese Gespräche nun leider einstellen. Das Team der Katechetinnen war mittlerweile selber eher im Großmutteralter, altershalber schieden auch einige Katechetinnen aus und trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht, genügend neue, junge Katecheten oder Katechetinnen zu finden.

Ich persönlich bedauere dies sehr, denn es ist klar, dass unsere Seelsorger nicht so viel Zeit aufbringen können, um mit den Eltern in so entspannter Atmosphäre diese Gespräche zu führen. Was auch wegfällt, ist das Gespräch der Eltern untereinander.

Ich möchte allen, die sich mit ihrer Energie, ihrer Fantasie, ihrer Zeit und vor allem ihrer Herzlichkeit in all den Jahren eingebracht haben, auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich danken.

Es bleibt zu hoffen, dass sich zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein Team findet, das einen Neuanfang wagt.

Für das Taufkatecheseteam:
Mo Edler-Rist

Von Seiten der Kirchengemeinde St. Martinus bedanken wir uns ganz herzlich für die viele wertvolle Arbeit, die in den letzten 25 Jahren von den Ehrenamtlichen in der Taufkatechese geleistet wurde: Ein herzliches „Vergelt's Gott“ Ihnen allen für Ihr großartiges Engagement!

Bis auf weiteres werden Eltern, die ihr Kind bei einem unserer Tauftermine taufen lassen möchten, gemeinsam zu einem kurzen Vorbereitungsgespräch eingeladen. Dieses übernimmt der Priester, der den Gottesdienst leiten wird. Wir bedauern sehr, dass eine intensivere Vorbereitung momentan nicht möglich ist und hoffen darauf, in Zukunft wieder interessierte Menschen für diese wichtige Aufgabe unserer Kirche zu finden.

Für die Kirchengemeinde:
Susanne Katz und
Pastoralreferentin Cornelia Reus



30 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum 30 Jahre Bonhoeffer-Singkreis 30 Jahre Kindergartenarbeit ...

... ist ein dreifacher Grund für die Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde zu feiern.

Am 12. Juni 1988 öffneten sich die Kirchentüren des Bonhoefferzentrums das erste Mal zum Gottesdienst. Ein reges Gemeindeleben begann sich in den kirchlichen Räumen am Jörg-Ratgeb-Platz zu entwickeln. Auch das ökumenische Miteinander hat darin seinen festen Platz bekommen. Bis heute sind zahlreiche Gruppen für Kinder, Jugendliche, Menschen der mittleren und älteren Generation aktiv. Die Spanne der thematischen Angebote reicht vom Bibelgespräch über gesellschaftspolitische Diskussionsvorträge bis zu Instrumental- und Gesundheitsangeboten.

Drei Jahrzehnte Kindergartenarbeit schlagen die Brücke zu den Jüngsten, die 30-jährige Singkreis-Arbeit verbindet alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Ihr Jubiläum feiert die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde am 16. Juni 2018 mit einem Kindergarten-Gemeindefest von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Gemeindehausparkplatz mit buntem Programm für alle Generationen und am 17. Juni 2018 mit dem Jubiläumskonzert: „Wie klingt Gott?“ - ein Gemeindeoratorium von Peter Hamburger, aufgeführt vom Bonhoeffer-Singkreis, Matthäuschor, Musikern, Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde um 19.00 Uhr in der Bonhoeffer-Kirche.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern.
Anette Prinz, Pfarrerin



Ökumenische Begegnungen in Sontheim-Ost

Seit zwei Jahren haben sich ökumenisch Interessierte zusammengefunden, um sich einmal im Monat auszutauschen über aktuelle und geschichtliche Themen aus Kirche und Gesellschaft.

Dabei soll auch das Singen, Spielen und Tanzen nicht zu kurz kommen.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr bei halbjährlichem Wechsel im Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum und im Bonhoeffer-Gemeindezentrum, bis Juli im Bonhoeffer-Gemeindezentrum.

Die Themen bis Juli 2018 sind:

- 13. April: Singen und spielen
- 18. Mai: „Mein Glaube ist bunt“ – Von den überraschenden Ansichten eines katholischen Pfarrers (Udo Völker)
- 15. Juni: Innehalten und Feiern – Von der Bedeutung der Feste in unserem Leben (Ingrid Frey)
- 13. Juli : Abendspaziergang

Herzliche Einladung zum Mitmachen!



Heilig-Geist-Gemeindezentrum in Horkheim

Am Samstag 21.04.2018 von 14.30 bis 16.30 Uhr laden wir alle Horkheimer Familien mit kleinen Kindern zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Nach einem Rundgang durch unsere Kirche und die Räumlichkeiten im Heilig-Geist-Gemeindezentrum wollen wir bei Kaffee und Kuchen, Spiel, Spaß und Basteln miteinander ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag

Daniela Hammer-Schmitt
Barbara Bühl

Leben
schmecken

KIRCHE AUF DER
BUGA HEILBRONN
2019

Möchten Sie über die Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn nicht nur als Besucher bummeln, sondern diese an mehreren Tagen aktiv mitgestalten? Dann freuen wir uns, wenn Sie bei dem ökumenischen Kirchenprojekt unter dem Motto „Leben schmecken“ ehrenamtlich mitarbeiten.

Während der 173 BUGA-Tage vom 17. April 2019 bis zum 6. Oktober 2019 werden wir auf einer rund 1000 Quadratmeter großen Fläche mit Gottesdiensten, Andachten, Musik- und Kulturveranstaltungen sowie weiteren Beiträgen die Themen Schöpfung und Ernährung für alle Altersgruppen in vielfältiger Form zum Ausdruck bringen.

Auf einer Bühne finden täglich spirituelle Impulse und andere Veranstaltungen statt. Unter Apfelbäumen, an einem langen Tisch oder an einer großen Wasserschale können Menschen Spuren Gottes entdecken.

Mit Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit geben Sie unserem ökumenischen Beitrag ein Gesicht. Gemeinsam werden wir aktuelle Fragen beantworten, Vertrautes und Neues für alle Altersgruppen bieten.

Wir freuen uns, das Projekt „Kirche auf der BUGA Heilbronn 2019“ mit Menschen gestalten zu können, die Teil eines interessanten und nachhaltigen Vorhabens sein möchten und die an mehreren Tagen präsent sind, gerne Gäste empfangen, Lust auf Gespräche haben oder anpacken können.

Dazu sollten Sie Zeit mitbringen: Wir planen zwei Schichten pro Tag, von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr. Freuen würden wir uns, wenn Sie mindestens zwölf Schichten übernehmen könnten.

Zur detaillierten Information sowie zur Vorbereitung laden wir Sie ein, an einem von zwei Informationstagen (9:30 Uhr bis 13:00 Uhr) teilzunehmen: Samstag, 5. Mai 2018 oder Samstag, 7. Juli 2018

Weiteres finden Sie unter www.kirche-buga2019.de. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Esther Sauer
Evang. Projektleitung
Tel.: 07131 99101-20
Mail: esther.sauer@elkw.de

Peter Seitz
Kath. Projektleitung
Tel.: 07131 2086142
Mail: peter.seitz@drs.de

Ehrensache!

Zeit verschenken!

Wir suchen Sie!



Neuer Standort für das Katholische Jugendreferat in Sontheim!



Im vergangenen Dezember hat das katholische Jugendreferat seine vielen Kisten gepackt und ist nach 10 Jahren im Heinrich-Fries-Haus mit seinen Räumlichkeiten umgezogen.

Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem 15. Dezember 2017 nun einen fantastischen neuen Standort im Erdgeschoss des Maximilian-Kolbe-Gemeindehauses in Sontheim für unsere Dekanatseinrichtung haben und sind schon jetzt über die großartige, positive Resonanz der neuen Räume überrascht und glücklich.

In diesem Gemeindebrief möchten wir uns deshalb sehr gerne bei Ihnen vorstellen und Ihnen einen kurzen Überblick über das Jugendreferat und die katholische Jugendarbeit im Dekanat geben.

Das katholische Jugendreferat ist die Fachstelle für die kirchliche Jugendarbeit bei uns im Dekanat und gehört zum bischöflichen Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Gleichzeitig ist bei uns auch die Dekanatsstelle vom Bund der Katholischen Jugend (BDKJ, Dachverband) und seiner einzelnen Jugendverbände verortet. Das sind im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm:

- die MinistrantInnen im Dekanat
- die Kath. Junge Gemeinde (KJG)



- die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
- die Kolpingjugend
- die DJK-Sportjugend
- sowie weitere nichtverbandliche Gruppierungen.

Wir beraten die unterschiedlichsten Gremien in konzeptionellen, organisatorischen und pädagogischen Fragen und unterstützen die Verantwortlichen der Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten.

Unsere Aufgabengebiete sind vor allem die Beratung und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Ausbildung von Jugendleitern (Gruppenleitern) und die Interessenvertretung von Jugendlichen in der Gesellschaft und Kirche.

Vorrangig sind wir Ansprechpartner für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter, für Jugendliche und Erwachsene. Neben den pädagogischen, religiösen, persönlichkeitsbildenden und kulturellen Inhalten geben wir auch Hilfestellung zur Jugendarbeit bei Finanzierungs-, Zuschuss-, Versicherungs-, Sonderurlaubs- und Rechtsfragen. Bei uns können auch die unterschiedlichsten Materialien für die Jugendarbeit in den



Gemeinden und auf Dekanatssebene ausgeliehen werden (z.B. Spiele, Beamer, Leinwand, Medien, (Fach-)Bücher, Fallschirm, Methodenkiste, Material für Impulse, u.v.m.). Darüber hinaus können unsere Gruppen-/ Freizeiträume für Veranstaltungen der Jugendarbeit / für Teamsitzungen, Arbeitskreistreffen o.Ä. kostenlos mit vorheriger Anmeldung genutzt werden.

Diese Aufgaben werden ergänzt durch die Zusammenarbeit mit anderen Trägern und Kooperationen weiterer Einrichtungen der Kirche, der Kommune und des Landkreises sowie (dekanatsübergreifende oder diözesanweite) Veranstaltungen und Projekte (wie zum Beispiel Rom-Wallfahrten, Reisen nach Taizé, Assisi oder zum Weltjugendtag).

Unsere Arbeit basiert auf unserem Jugendpastoralkonzept, welches die Zielrichtung der Jugendarbeit bei uns im Dekanat definiert. Unsere Schwerpunkte liegen aktuell bei folgenden Themen: Firmung im Dekanat, Jugendarbeit und Schule, Jugendspiritualität im Stadtgebiet und das Jugendspirituelle Zentrum „Der Berg“, welches bei uns im Dekanat vor wenigen Jahren entstanden und mittlerweile eine wichtige Größe für das Jugendreferat und für das Dekanat geworden ist.

Das klingt im Gesamtbild nach einem großen Themenspektrum und auch nach viel Arbeit! Und deshalb sind wir hierfür da: Das Jugendreferat in Heilbronn-Neckarsulm besteht aktuell aus einem kleinen Team von drei hauptamtlichen Mitarbeitern und wird natürlich durch die großartige Mitarbeit

der Ehrenamtlichen maßgeblich unterstützt. Martin Doll (Diplom-Sozialpädagoge) und Jasmin Piontek (Sozialpädagogin B.A.) sind die beiden Dekanatsjugendreferenten. Hinzu kommt unsere Verwaltungsangestellte Frau Atsu Ablavi Missinou als wichtige zentrale Anlaufstelle (zuständig für Anmeldungen, Finanzen, sämtliche Fragen und vieles mehr) sowie eine aktuell vakante Stelle für eine/n Dekanatsjugendseelsorger/in. Zusätzlich verfolgen wir das Ziel, bald wieder eine FSJ-Stelle im Jugendreferat anbieten zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch bei allen beteiligten Personen im Dekanat bedanken, welche uns so tatkräftig bei diesem Umzug unterstützt haben. Darüber hinaus vielen herzlichen Dank an die Kirchengemeinde, welche uns diese Räume zur Verfügung stellt und großen Dank an die tollen Kollegen im 1. Stock des Heinrich-Fries-Hauses für die gemeinsamen vergangenen Jahre.

Und nun starten wir motiviert in die bevorstehende Zeit hier in Sontheim und sind uns sicher, dass das neue Jugendreferat perspektivisch ein zauberhafter Ort für die jungen Menschen in unserem Dekanat wird, an dem sie großartige Verbundenheit, ihre individuelle Spiritualität, Vertrauen und viel Freude & Spaß für sich selbst und für die Gemeinschaft erleben werden.

Wir freuen uns Sie schon bald im neuen Jugendreferat begrüßen zu dürfen und kennenzulernen. Herzliche Einladung: Kommen Sie gerne vorbei – die Türen stehen offen. Und so können Sie uns finden und erreichen:

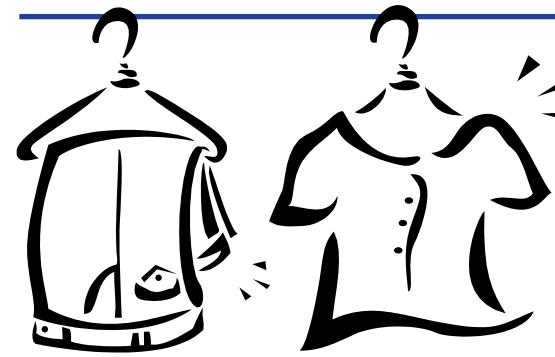
Katholisches Jugendreferat /
BDKJ Dekanatsstelle
Heilbronn-Neckarsulm
Jörg-Ratgeb-Platz 25, 74081 Heilbronn

Atsu Ablavi Missinou
Verwaltungsangestellte
Tel: 07131 – 3956 -122
Mail: jugendreferat.heilbronn@bdkj-bja.drs.de

Martin Doll
Dekanatsjugendreferent
Tel: 07131 – 3956 -123
Mail: mdoll@bdkj-bja.drs.de

Jasmin Piontek
Dekanatsjugendreferentin
Tel.: 07131- 3956 -124
Mail: jpiontek@bdkj-bja.drs.de

Website: www.bdkj.info/hn
Instagram: [juref_hnsu](https://www.instagram.com/juref_hnsu)
Facebook: [@Jugendreferat.heilbronn](https://www.facebook.com/@Jugendreferat.heilbronn)
Öffnungszeiten:
Di. & Mi.: 14:00 – 18:00 Uhr
Do. & Fr.: 14:00 – 17:00 Uhr



Die Aktion Hoffnung wurde von den katholischen Verbänden unserer Diözese initiiert und wird zusammen mit den Gemeinden getragen.

**Am Freitag 27. April 2018
von 8.00 – 18.00 Uhr und
am Samstag, 28. April 2018
von 8.00 – 10.00 Uhr**

führt die KAB Sontheim wieder eine Punktssammlung für unsere Kirchengemeinde durch.

Einzigiger Sammelpunkt wird voraussichtlich wieder ein Pavillon im Pfarrgarten gegenüber des Pfarrhauses sein.

Gesucht wird vor allem Kleidung, Kinder- und Babyausstattung, Bettwäsche und Schuhe (bitte nur in gutem Zustand!). Ein Großteil der gesammelten Ware wird von Ehrenamtlichen nach Zustand und Verwendbarkeit für unterschiedliche Einsatz-

gebiete sortiert: Etwa 5 Prozent werden für Nothilfemaßnahmen zurückgelegt, der überwiegende Teil an ausgewählte Gebrauchtkleidermärkte verkauft, um Hilfsprojekte in Entwicklungsländern zu unterstützen. 40 Prozent dieses Erlöses stehen direkt dem Dekanat für missionarische und entwicklungspolitische Aufgaben zur Verfügung.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und unterstützen Sie diese Aktion! Die dafür vorgesehenen Kleidersäcke werden an den Schriftenständen unserer drei Kirchen ausgelegt sein.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit dem Katholischen Kirchenblatt oder unserer Homepage www.martinus-hn.de.

Michael Rupp
KAB Sontheim





Im September 2017 hat der Kirchengemeinderat beschlossen, als katholischer Partner des Vereins Schenke eine Ziege e.V. die Anstellung und Entsendung von Kilian Bauer als Berater für wirtschaftliche Nachhaltigkeit und für den Aufbau sowie die Inbetriebnahme einer Handwerkerschule gegenüber der AGEH - Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe - in Köln zu beantragen.

Mittlerweile wurde diesem Antrag stattgegeben, und Kilian Bauer konnte Mitte Februar nach Uganda ausreisen. Mitglieder des Vereins Schenke eine Ziege haben ihm auf der Fahrt zum Flughafen folgende Fragen gestellt:

Was genau wirst du in Uganda tun?

Kilian: Ich werde Mitarbeiter des sehr ländlich gelegenen Projektes ganz im Westen des Landes sein. Es gibt betreffs meiner Rolle zwei Hauptanliegen: Eines ist der Aufbau einer beruflichen Sekundarschule, was ich von der Bauplanung über die Entwicklung des Bildungskonzepts bis hin zur Inbetriebnahme begleiten soll. Außerdem geht es darum, das Gesamtprojekt auf dem Weg zum größtmöglichen Selbsterhalt zu beraten – idealerweise in die finanzielle Unabhängigkeit.

Was ist dein persönliches Ziel für deine Zeit dort?

Kilian: Nach all den Aufgaben, die ich in Übersee in der Berufsbildung, im Wiederaufbau und in der Finanzverwaltung gehabt habe, freue ich mich darauf, so viel

wie möglich davon nun in diesem Projekt einbringen zu können. Ich möchte auch viel über das dortige Volk der Bakonzo lernen und wenn möglich auch zumindest die Grundkenntnisse der Lokalsprache erwerben.

Was muss man für ein Typ sein, um sich der Entwicklungshilfe zu widmen?

Kilian: Ganz entgegen der vereinfachten Vorstellung von Helfen geht es viel mehr darum, dass man andere machen lassen kann, und zwar so, wie sie es wollen; und dass man in der Lage ist, sie dabei zu unterstützen, während man seine scheinbar besseren Ideen erst einmal auf der Seite lassen kann. Die dürfen auch zum Zuge kommen, aber auch wohlgemeinte Eile führt oft zu erheblichen Fehlern, weil man als Ausländer lokale Gegebenheiten oder fehlende Akzeptanz schnell übersieht. Und wenn man in einem anderen kulturellen Umfeld lebt und arbeitet, sind natürlich Flexibilität, Toleranz und Geschicklichkeit im Umgang mit den Leuten gefragt – wobei ich nicht in Anspruch nehmen will, dass ich darin immer Glanzleistungen vollbringe. Der Kulturschock – das heißt die langsam wachsende Frustration mit den anderen – der lässt auch mich als „alten Hasen“ nicht ganz unberührt. Aber ich bringe viel hilfreiche Neugierde auf andere Kulturen mit, so dass ich mich heute mit dem gleichen Enthusiasmus für das Bergvolk der Bakonzo interessiere wie vor bald dreißig Jahren für das der halbnomadischen Karimojong am anderen Ende des Landes.

Was überzeugt dich am Projekt „Schenke eine Ziege / Give a Goat“?

Im Projekt sitzen Ugander am Steuer, um etwas für Ugander zu bewirken, und das in einer beeindruckenden Bandbreite von Landwirtschaft über Kleinkredite bis hin zu Gesundheitsvorsorge in Familien.

Die Unterstützertruppe in Deutschland ist enorm motiviert, engagiert und gut durchorganisiert. Ob es um die Verfolgung von Zielen geht oder ob irgendwo was „angebrannt“ ist, es wird mit viel Teilnahme und individuellem Einsatz zügig agiert und reagiert.

Sehr vorteilhaft finde ich die Konzentration auf ein Projekt an einem Ort – da kann man die Aufmerksamkeit effektiv bündeln.

Die Kosten für die Anstellung von Kilian Bauer werden zu 75% von Misereor getragen. Der Verein Schenke eine Ziege hat einen Eigenanteil von 25% sowie eine Verwaltungskostenpauschale zu finanzieren.

Mit einer Spende können Sie, liebe Gemeindemitglieder, den Einsatz von Kilian Bauer für das Projekt „Schenke eine Ziege - Give a Goat“ unterstützen.

Spendenkonto:
Verein Schenke eine Ziege e.V.
DE69 6205 0000 0000 0865 74

BeKi-Zertifizierung zum 20-jährigen Jubiläum des Kindergartens Maximilian Kolbe



Landesinitiative BeKi Bewusste Kinderernährung

Essen und Trinken bedeuten hier:

- Genuss und Gemeinschaft
- Pädagogische Arbeit mit Kindern
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Qualitätsstandards bei den Mahlzeiten
- Blick über den Tellerrand

Juhu – wir haben es geschafft! An unserem 20-jährigem Jubiläum im Dezember haben wir die BeKi - Zertifizierung überreicht bekommen!

Ein Teil davon ist unser gemeinsames Frühstück.

Alle 14 Tage findet einmal in der Woche im Kindergarten ein Frühstück statt. An diesem Tag brauchen die Kinder kein Vesper mitzubringen. Morgens wird zuerst mit einigen Kindern eingekauft: Brot, Wurst, Käse, Obst, Gemüse, Müsli. Dann wird mit den Schulanfängern gemeinsam das Buffet gerichtet. Im Anschluss werden noch die Tische mit Teller, Besteck und Gläsern gedeckt. Nach dem gemeinsamen Essen werden dann die Tische abgeräumt, die Spülmaschine eingeräumt, die Tische abgewischt und manches von Hand gespült/ abgetrocknet.

Ganz schön viel Geschäft ist das immer. Aber wie die Kinder schon festgestellt haben, hat diese Arbeit die Mama täglich.

Hierbei erfahren die Kinder, wie schön gemeinsames Essen ist und lernen auch noch neue Lebensmittel kennen bzw. lieben.

Im Sommer, wenn das Wetter schön ist, richten wir uns Brote und Rohkost. Dann geht es mit unserem Leiterwagen los. Wir gehen auf die umliegenden Wiesen und Felder oder besuchen einen Spielplatz. Dort wird dann ein Picknick gemacht. Die Erfahrung im Freien zu vespere macht den Kindern einen Riesenspaß - und es ist immer ein toller Ausflug.

Helau, helau, helau - Narrenzeit in der Kindertagesstätte St. Christophorus

Auch dieses Jahr zog die Narrenzeit bei uns in der Kita St. Christophorus ein.

„Das kleine Gespenst“ bereitete sich mit uns auf Fasching vor und es entstanden tolle Gespenstermarionetten. Dann kam der langersehnte Donnerstag und die großen und kleinen Gespenster aus St. Christophorus zogen durch die Straßen Sontheims. Unsere Gespensterkostüme gestalteten wir uns aus Mamas oder Papas weißem T-Shirt.

Mit viel Radau und stimmungsvollen Zuschauern am Straßenrand hatten wir alle sehr viel Spaß. Natürlich durfte der Süßigkeitenregen nicht fehlen und mit erschöpften, aber glücklichen Gespenstern zogen wir zurück in die KiTa.

Ein großes Dankeschön an die Mamas, Papas, Omas und Opas am Straßenrand.

Die Erzieherinnen
der KiTa St. Christophorus





Kirche für Familien

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder,
herzlich laden wir Sie und Euch ein zu den nächsten gezielten Angeboten für Familien in unserer Kirchengemeinde:

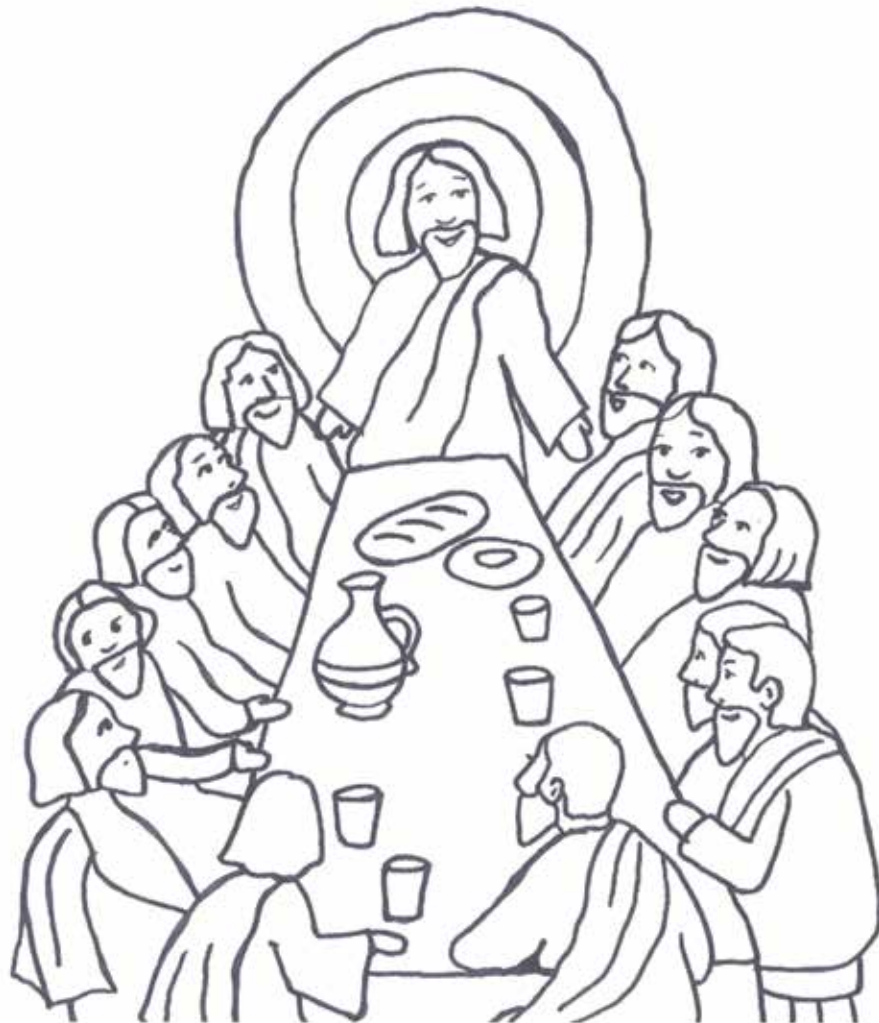
Kinderkreuzweg

Karfreitag, 30. März, 10.00 Uhr, St.-Martinus-Kirche

Wandergottesdienst

Sonntag, 17. Juni, 9.45 Uhr, TSG-Parkplatz
Hofwiesenstraße, Sontheim

Ihr und Euer Ausschuss
„Kinder und junge Familien“



Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick

März

24.03.	18.30 Uhr	Heilig Geist	Eucharistie mit Palmweihe
25.03.	10.30 Uhr	St. Martinus	Familiengottesdienst mit Palmweihe und den Erstkommunionkindern
	18.00 Uhr	St. Martinus	Bußfeier
27.03.	20.00 Uhr	Georgskirche	Ökumenische Passionsandacht
29.03.	- 02.04.		Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern siehe Seite 22

April

08.04.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei
09.04.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
10.04.	20.00 Uhr	GH St. Martinus	Ökumenische Kirchengemeinderatssitzung
11.04.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
12.04.	14.00 Uhr	Sontheim	Offener Seniorentreff: Wanderung mit Einkehr, Start: Fischerheim
13.04.	19.30 Uhr	Max. Kolbe	Ökum. Begegnungen: Singen und Spielen
14.04.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
15.04.	10.30 Uhr	St. Martinus	Erstkommunion 2018 mit dem Heilig-Geist-Chor, anschl. Ständchen der Musikkapelle
17.04.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
21.04.	14.30 Uhr	Heilig Geist	Kennenlernfest mit Spiel, spaß und Basteln für junge Horkheimer Familien
23.04.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
27./28.04. bis?? Uhr		Auf dem Bau	Kleidersammlung der Aktion Hoffnung Nähere Infos siehe Seite ??

Mai

07.05.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
09.05.	10.00 Uhr	St. Martinus	Seniorenfrühstück
10.05.	Christi Himmelfahrt		
	10.30 Uhr	St. Martinus	Festgottesdienst
	19.00 Uhr	Staufenberg od. St.Martinus	Flurprozession mit der Musikkapelle St. Martinus

13.05.	18.00 Uhr	St. Martinus	Maiandacht mit dem Kirchenchor Cäcilia
14.05.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
15.05.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
15.05.	20.00 Uhr	Max. Kolbe	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
16.05.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
17.05.	14.30 Uhr	St. Martinus	Offener Seniorentreff: Maiandacht mit anschl. Beisammensein
18.05.	19.30 Uhr	ev.Bonhoeffer	Ökum. Begegnungen: „Mein Glaube ist bunt“

20./21.05. Pfingstfest

20.05.	9.00 Uhr	Heilig Geist	Patrozinium mit dem Heilig-Geist-Chor
	10.30 Uhr	St. Martinus	Festgottesdienst
21.05.	10.30 Uhr	Max. Kolbe	Zentraler Gottesdienst zum Pfingstmontag

31.05. Fronleichnam

	9.00 Uhr	St. Martinus	Festgodi mit Chören und anschl. Prozession
--	----------	--------------	--

Juni

04.06.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
09.06.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
10.06.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei sowie Verkaufsaktion der Firmlinge und Stehenbleiben (angeboten vom Chor Cäcilia)

13.06.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
14.06.	14.30 Uhr	St. Martinus	Offener Seniorentreff: Diavortrag „Assisi“
15.06.	19.30 Uhr	ev.Bonhoeffer	Ökum. Begegnungen: „Innehalten und Feiern“
17.06.	9.45 Uhr	TSG-Parkplatz	Wandergottesdienst für Familien
18.06.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
19.06.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
19.06.	20.00 Uhr	Heilig Geist	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
30.06.	10.00 Uhr	St. Martinus	Firmung mit Prälat Michael Brock

Juli

09.07.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
13.07.	19.30 Uhr	Sontheim	Ökum. Begegnungen: Abendspaziergang
14.07.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
15.07.	10.00 Uhr	St. Martinus	Ökum. Gottesdienst zum Altstadtfest, anschl. Nord-Süd-Lädle

18.07.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
22.07.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
23.07.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
24.07.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
25.07.	9.30 Uhr	St. Martinus	Seniorenfrühstück

So erreichen Sie uns**Pfarramt St. Martinus**

Monika Mainka und Karin Nüßlein
Auf dem Bau 1

☎ 39053-0 mit Anrufbeantworter

Fax: 39053-20

E-mail: pfarramt@martinus-hn.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Bürozeiten

Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator

Pfarrer Markus Pfeiffer

☎ 15535-0 (über Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastoralreferentin Cornelia Reus

☎ 39053-14

Mail: reus@martinus-hn.de

Gesprächsmöglichkeiten

Haben Sie Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechstunde ist donnerstags zwischen 16.00 und 17.00 Uhr.

Kirchengemeinderat

Zweite Vorsitzende

Susanne Katz ☎ 574477

Pfarrbücherei

Untergeschoss Pfarrhaus, Auf dem Bau 1
sonntags 14-tägig nach dem Gottesdienst
um 10.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Gemeindehäuser

St. Martinus:

Gabriele Stach über ☎ 39053-0

Maximilian Kolbe:

Danuta Klosek ☎ 579141

Heilig Geist:

Christl Endres ☎ 572321

**Kindergarten**

Maximilian Kolbe

Jörg-Ratgeb-Platz 25

☎ 580248

Kindertagesstätte

St. Christophorus

Eberlinstr. 16

☎ 574640

Katholische Sozialstation

(Kranken-, Alten- und Familienpflege)

Lauterbachweg 4

☎ 83030 oder 0171 3082890

Kolpingsfamilie

Ilse Stephan ☎ (07066) 7170

KAB

Michael Rupp ☎ 6493750

Seniorentreff

Heinz Reichert ☎ 255761

Seniorentanz

Juliane Exner ☎ 573131

Lieselotte Rehwald ☎ 255790

Musikkapelle St. Martinus

Susanne Katz ☎ 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim

Rita Fischer ☎ 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim

Bernd Kurz ☎ 252524

Annette Kühner ☎ 570664

chormidable

Andrea Trunzer ☎ 4058699

Ministranten

Laura Knopik ☎ 6427475

Clemens Kuttruf ☎ 257276

Unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag, 29. März 2018

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (St. Martinus)
 anschl. Betstunde gestaltet von KAB und Kolping

Karfreitag, 30. März 2018

10.00 Uhr Kinderkreuzweg (St. Martinus)
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (St. Martinus)

Ostersonntag, 1. April 2018

5.30 Uhr Auferstehungsfeier (St. Martinus)
 mit Bläsern der Musikkapelle St. Martinus
 sowie Franziska Lechner an der Orgel.

9.00 Uhr Festgottesdienst (Heilig Geist)
 mit dem Heilig-Geist-Chor
 unter der Leitung von Johannes Janositz;
 Es erklingt die „Missa Jubilate Deo“.

10.30 Uhr Festgottesdienst (St. Martinus)
 mit dem Kirchencor Cäcilia
 unter der Leitung von Ursula Bopp

Ostermontag, 2. April 2018

10.30 Uhr Zentraler Festgottesdienst (Maximilian Kolbe)



Impressum

Herausgeber

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe

Bernhard Götz, Susanne Katz,
Sonja Kaiser, Angelika Karg,
Annette Kühner, Monika Mainka,
Karin Nüßlein, Jasmin Piontek,
Pastoralreferentin Cornelia Reus,
Michael Rupp, Udo Völker

Layout: Susanne Katz

Druck: Handelsdruckerei Hohmann GmbH

Quellennachweis Bilder und Grafiken

Titelfoto: Bernhard Riedl, Pfarrbriefservice.de
Grafiken S. 5: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 6: Katharina Wagner, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 18+19: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 21: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Herbstausgabe:

7. September 2018

Auferstehung feiern

Auferstehung feiern
sich nicht im Kreise drehn

Auferstehung feiern
vom Dunkel ins Licht gehn

Auferstehung feiern
Leben fängt neu an

Auferstehung feiern
auch auf dich kommt es an

Auferstehung feiern
den Himmel offen sehen

Auferstehung feiern
mitten im Leben stehen

Frank Greubel

aus: Zwischendurch. Gebete, Texte und Meditationen von
Marianne Stelzner und Frank Greubel. Katholische Land-
volkbewegung Würzburg. www.klb-wuerzburg.de